



Jennifer Juen, Thierry Eiholzer und Leonardo Santamaria (v. l. n. r.) schütteln die Äpfel vom Baum und sammeln sie in Harassen. Anschließend werden sie an die Mostereien geliefert.





Glück für Mensch und Baum

Gemeinsam mit den Stiftungen FARO und MBF hat der Jurapark Aargau die Aktion «Baumglück» ins Leben gerufen. Im Zentrum steht dabei die Beschäftigung beeinträchtigter Menschen, Landschaftsschutz und die regionale Wirtschaftsförderung.

TEXT ELLA RICHARDS FOTOS CHRIS ISELI

In Mönthal AG herrscht an diesem Morgen emsiges Treiben rund um die Hochstamm-bäume im Weiler Ueberthal. Mit einem Schüttelstab lassen Personen in leuchtenden Schutzwesten Äpfel vom Baum regnen. «Bei dieser Art der Ernte muss man vorsichtig sein, sonst kriegt man eine Beule», lacht Aaron Heinzmann. Der 26-jährige Mitarbeiter des Juraparks Aargau ist verantwortlich für die Aktion «Baumglück», die im Sommer 2019 zum ersten Mal durchgeführt wurde. Das Ziel dahinter: Hochstammobstbäume aus dem Parkgebiet erhalten und damit die Biodiversität fördern. «Damit das Obst dieser landschaftsprägenden Bäume nicht ungenutzt bleibt, mosten wir es», so Heinzmann.

Die Obsternte übernehmen jeweils Klienten der sozialen Stiftungen MBF und FARO. «Damit schaffen wir mit der Aktion auch eine sinnstiftende Arbeit für Menschen mit Beeinträchtigungen», erklärt Aaron Heinzmann und fügt hinzu: «Die Arbeit mit und in der Natur tut ihnen spürbar gut und sie haben Spass dabei.» Neben der Ernte müssen die Bäume auch gepflegt werden. «Hierfür arbeiten wir mit professionellen Fachkräften in den nächsten Wochen

ein Konzept aus, wie die Bäume erhalten werden können.»



AARON
HEINZMANN

LEITER AKTION
«BAUMGLÜCK»,
JURAPARK
AARGAU

Mehrfach positiv

Während letztes Jahr lediglich 20 Hochstammobstbäume Teil von «Baumglück» waren, sind es heute über 220. Allesamt stammen von Baumspendern aus dem Gebiet des Juraparks. «Wir hatten heuer ein sehr ertragreiches Obstjahr. Es kamen über 25 Tonnen Birnen und Äpfel zusammen. Mit dieser Menge hat niemand gerechnet», sagt Aaron Heinzmann. Verarbeitet wurde das Obst zu mehr als 13 000 Liter Süss- und Birnenmost. «Wir arbeiten mit kleinen Mostereien aus der Region zusammen. So tragen wir auch der regionalen Wirtschaftsförderung Rechnung», ergänzt er. Mit Blick in die Zukunft ist sich Heinzmann sicher: Noch mehr Bäume

ins Programm aufzunehmen, wäre zwar wünschenswert, werde aber aus Kapazitätsgründen schwierig. Doch für genaue Prognosen sei es noch zu früh, man werde sehen, wenn es soweit ist. Das Wichtigste sei, dass das Projekt auch künftig auf mehreren Ebenen Positives bewirke. «Daher auch der Name <Baumglück>: Die Menschen empfinden Glück bei der Arbeit in der Natur und gleichzeitig leisten sie einen wichtigen Beitrag an den Fortbestand der Hochstamm-bäume als landschaftsprägende Elemente und wichtige Refugien für Fauna und Flora. Weiter macht natürlich auch der Genuss des Baumglück-Mosts glücklich.» ●

ABGEFÜLLTES GLÜCK Süssmost bei Coop

Der Süssmost aus dem Projekt «Baumglück» ist in Halbliter-Flaschen à Fr. 2.20 in ausgewählten Aargauer Coop-Supermärkten erhältlich. Der Most besteht zu 10 Prozent aus Birnen- und zu 90 Prozent aus Apfelsaft.



Weil jede Region besonders schmeckt.



Produzent:
**Chalmberger
Weinbau,
Oberflachs**
Riesling Silvaner
Kasteler 2019,
75 cl (10 cl = 1.94)

14.50



Produzent:
**Familie Weiss,
Brugglihof, Sulz**
Jurapark Golden Apfelingli,
Packung à 100 g

7.50



Produzent:
**Obstbau
Bründler,
Wittnau**
Jurapark Fricktaler
Apfel-Essig,
2.5 cl (1 dl = 1.80)

4.50



Produzent:
**Metzgerei Neuhaus,
Schwyzerhüsli, Wil**
Jurapark-Welle,
ca. 120 g, per 100 g

5.75



Produzent:
**Severin Rüede,
Langackerhof, Sulz**
Jurapark Knoblauch,
Stück

2.40



Produzent:
**Familie Wüthrich,
Ziegenhof, Elfingen**

BIO
Jurapark Bio-Ziegen-Frischkäse
Kräuter,
120 g (100 g = 4.15)

4.95

Erhältlich in ausgewählten Coop Supermärkten.



FÜR DAS BESTE VON HIER.

coop

Für mich und dich.